

## Bundesbeschluss

### über die Genehmigung des Abkommens zwischen der Schweiz und Liechtenstein zur Änderung des Abkommens vom 19. Dezember 1996 zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und dem Fürstentum Liechtenstein betreffend die Direktversicherung

vom 13. Juni 2008

---

*Die Bundesversammlung der Schweizerischen Eidgenossenschaft,*  
gestützt auf die Artikel 54 Absatz 1 und 166 Absatz 2 der Bundesverfassung<sup>1</sup>,  
nach Einsicht in die Botschaft des Bundesrates vom 21. November 2007<sup>2</sup>,  
*beschliesst:*

#### Art. 1

<sup>1</sup> Das Abkommen zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und dem Fürstentum Liechtenstein zur Änderung des Abkommens vom 19. Dezember 1996<sup>3</sup> zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und dem Fürstentum Liechtenstein betreffend die Direktversicherung wird genehmigt.

<sup>2</sup> Der Bundesrat wird ermächtigt, das Abkommen zu ratifizieren.

#### Art. 2

Dieser Beschluss untersteht dem fakultativen Staatsvertragsreferendum für Verträge, die wichtige rechtsetzende Bestimmungen enthalten oder deren Umsetzung den Erlass von Bundesgesetzen erfordert, nach Artikel 141 Absatz 1 Buchstabe d Ziffer 3 der Bundesverfassung.

Nationalrat, 13. Juni 2008

Der Präsident: André Bugnon  
Der Protokollführer: Pierre-Hervé Freléchoz

Ständerat, 13. Juni 2008

Der Präsident: Christoffel Brändli  
Der Sekretär: Philippe Schwab

Datum der Veröffentlichung: 24. Juni 2008<sup>4</sup>

Ablauf der Referendumsfrist: 2. Oktober 2008

1 SR 101  
2 BBl 2007 8537  
3 SR 0.961.514  
4 BBl 2008 5335

